



REINHARD KLEIST

KNOCK  
OUT

graphic  
novel

CARLSEN

**PRESSEINFORMATIONEN**

REINHARD KLEISTS BOXER-BIOGRAFIE

CARLSEN

# KNOCK OUT!

ERSCHEINT AM 27.08.2019

*"Wie seltsam das ist ... Ich töte einen Mann, und die meisten Leute verstehen das und verzeihen mir. Hingegen, ich liebe einen Mann, und so viele halten das für eine unverzeihliche Sünde, die mich zu einem schlechten Menschen macht. Wenn ich auch nicht im Gefängnis gelandet bin, so war ich trotzdem fast mein ganzes Leben lang eingesperrt."*

## Emile Griffith - Boxweltmeister und Damenhutdesigner

In seiner neuen Graphic Novel **"Knock Out!"** macht **Reinhard Kleist** den amerikanischen Boxweltmeister **Emile Griffith** zu seinem Protagonisten. Griffith erlangte 1961 traurige Berühmtheit, als er vor laufender Fernsehkamera seinen Gegner derart hart traktierte, dass dieser ins Koma fiel und wenige Tage später verstarb. Vor dem tödlichen Kampf hatte er Griffith mit homophoben Verunglimpfungen zutiefst beleidigt.



Geschichten erzählt Reinhard Kleist mit dem schwarzen Pinselstrich. Dabei hat der Berliner Zeichner eine besondere Vorliebe für grafische Biografien. Er zeichnete bereits die Leben vieler besonderer Charaktere: **"Cash - I See a Darkness"**, **"Castro"** und zuletzt **"Nick Cave - Mercy on me"**.

In **"Der Boxer"** widmete er sich dem Boxsport bereits mit der wahren Geschichte des jüdischen Boxers Hertzko Haft, der in einem Konzentrationslager der Nazis um sein Überleben kämpfte. Nun erzählt er eine andere, aber ebenso ergreifende Biografie eines Kämpfers:

Es waren seine Hautfarbe und seine Homosexualität, die Emile Griffith das Leben zu seiner Zeit besonders schwermachten. Er begann seine Boxkarriere, als die schwarze Bürgerrechtsbewegung noch relativ unbedeutend war und die Homosexuellenbewegung sich noch gar nicht gefunden hatte.

Emile Griffith, der Junge von den Jungferninseln aus schwierigen Familienverhältnissen, hatte Glück mit dem Arbeitsplatz bei einem Hutmacher und der Entdeckung seines Boxtalents. Nur so war es für ihn möglich in der weißen, heterosexuellen Gesellschaft der 1960er Jahre zu Ruhm und Geld zu kommen. In einem anderen Beruf oder einer anderen Sportart hätte es diese Chance kaum gegeben. Der mehrfache Box-Weltmeister lebte und genoss in seiner aktiven Boxzeit das Leben eines Gewinners, kämpfte aber bis an sein Lebensende mit den Schuldgefühlen, einen anderen Menschen getötet zu haben.



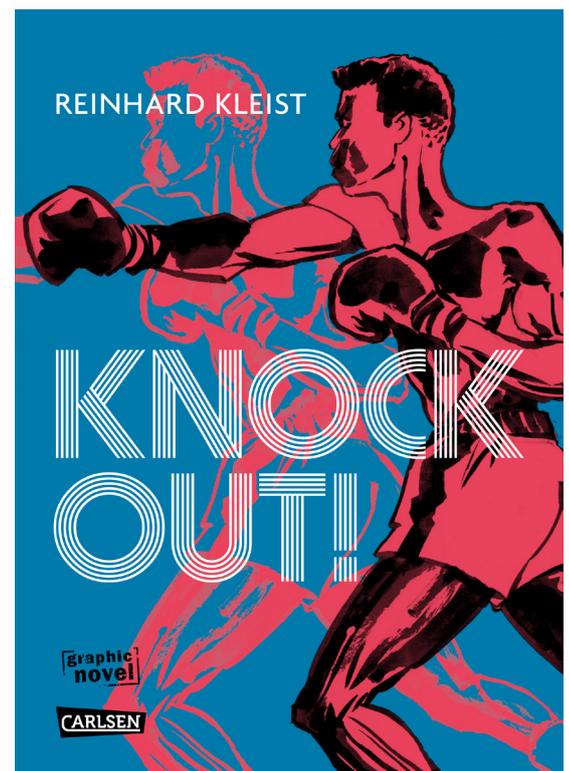
Diesen Bruch und diese Tragik vermag Reinhard Kleist eindrucksvoll zu erzählen: Er verwendet den für ihn typischen Kunstgriff, Biografisches mit fantastischen und surrealistischen Elementen zu verweben und seinem Protagonisten eine Erzählerstimme zu Seite zu stellen. Wie auch bei den vorangegangenen Biografien verzichtet Reinhard Kleist auf Farbe. Mit seinen schwarzweißen, kontraststarken Zeichnungen verdichtet er das Geschehen auf das Wesentliche und treibt so die Geschichte temporeich voran.

So zeichnet Reinhard Kleist das sensible Porträt eines homosexuellen schwarzen Sportlers, der in der Macho-Welt des Boxens zu einem zermürbenden Doppelleben gezwungen war. Emile Griffith war ein Mann der Gegensätze: Ein lebensfroher, positiver Mensch er leidenschaftlich Damenhüte designte, sich aber gleichzeitig getrieben sah, in der harten Welt des Boxens einem Sieg nach dem anderen hinterherzujagen.

"Knock Out!" ist die Geschichte eines Kämpfers wider Willen. Es ist die Geschichte eines Knockouts, der ein Leben beendete und ein zweites für immer veränderte.

Der Boxer Emile Griffith ist kein Held ohne Zweifel. Doch gerade das macht ihn so glaubwürdig und stark. Die Authentizität dieses Buches, sein Realismus und die emotionale Wirkung, die Kleist mit seinem Pinsel erzeugt, machen "Knock Out!" zu einem ganz besonderen Lebenszeugnis.

Ergänzt wird der Comic mit einem Nachwort der Kulturwissenschaftlerin Tatjana Eggeling, die seit Jahren zum Thema "Homophobie im Sport" forscht.



Reinhard Kleist  
**KNOCK OUT!**

Die Geschichte von Emile Griffith  
Mit einem Nachwort von Tatjana Eggeling  
Hardcover, 160 Seiten, schwarzweiß  
(D) 18,00 Euro | (A) 18,50 Euro

Carlsen Verlag

**Erscheint am 27. August 2019**



**REINHARD KLEIST** (geboren 1970, in Hürth bei Köln), studierte an der Fachhochschule für Grafik und Design in Münster. Bereits während seines Studiums veröffentlichte er erste Comics, wie die Comicerzählung über H.P. Lovecraft (**Ehapa**), für die er mit dem renommierten **Max und Moritz-Preis** ausgezeichnet wurde. Seine Projekte wurden von zahlreichen Verlagen veröffentlicht, u.a. **Ehapa**, **Reprodukt**, **Edition 52** und **Aladin**. Beim Hamburger Verlagshaus **Carlsen** hat Reinhard Kleist seit **2006** seine verlegerische Heimat gefunden. Neben seinen Buchveröffentlichungen illustriert er für Magazine und Zeitungen, arbeitet er für Film und Fernsehprojekte und zeichnet CD-Booklets.

Nach dem Studium folgte 1996 der Umzug nach Berlin, wo er sich seit vielen Jahren ein Atelier mit Künstlern wie **Fil** und **Mawil** im Prenzlauer Berg teilt. Seinen großen Durchbruch hatte Reinhard Kleist **2006** mit der Musiker-Comic-Biografie "**Cash - I See a Darkness**", die zu einem der erfolgreichsten deutschen Comics des Jahres wurde und in der Folge auch in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde. Die englische Ausgabe sorgte ebenfalls für Aufsehen - **2010** wurde "**Cash**" für die renommierten Branchen-Preise **Harvey Award** und **Eisner Award** nominiert. Jahre später sollte es die englischsprachige Ausgabe von "Cash" sein, die Kleists "Nick Cave"-Biografie möglich macht. Nick Cave, selbst großer Comic-Fan, kennt und schätzt "Cash - I see a Darkness" und gab seine Zustimmung zu Kleist neuem Projekt: ein Comic über Caves Leben und Schaffen.

**2008** erschien mit "**Havanna - Eine kubanische Reise**" ein Reisecomix, in dem Kleist seinen Kuba-Aufenthalt dokumentierte. Die Zeit in Havanna nutzte Kleist auch, um für seine nächste Comicbiografie zu recherchieren: "**Castro**" kam **2010** heraus und bildet das Leben des legendären kubanischen Präsidenten ab.

Reisen, Vorträge und Workshops quer um den Globus füllen nun Kleists Kalender immer mehr aus. Vor allem das Goethe Institut greift gerne auf Kleist als Botschafter der deutschsprachigen Graphic-Novel- und Literatur-Szene zurück und lädt ihn für Vorträge und Gespräche ein. In den letzten Jahren trat Kleist u.a. in **Mexiko**, **Brasilien**, **China**, **Indonesien**, **Vietnam**, **Jordanien**, **Algerien**, **Spanien**, **Kanada** und **Indien**.

Im Dezember 2013 reiste er im Zuge eines multimedialen Projektes mit **ARTE** in ein Flüchtlingslager im **Norden Iraks** und machte dort Interviews mit syrischen Flüchtlingen, Workshops mit Kindern und fertigte zahlreiche Skizzen an.

Von März bis August **2011** veröffentlichte Kleist seinen nächsten Comic **"Der Boxer"** als wöchentlichen Strip in der **Frankfurter Allgemeinen Zeitung**, bevor er im Frühjahr 2012 in überarbeiteter Fassung als Buch beim Carlsen Verlag herauskam. "Der Boxer" erzählt die Lebensgeschichte des Holocaust-Überlebenden und Sportlers **Hertzko Haft**. Kleist arbeitete für den Comic eng mit Hertzko Hefts Sohn, Allan Scott Haft, zusammen, traf ihn in Kanada und erhielt Zugang zum Familienarchiv. Die aufwändige Recherche sollte sich auszahlen – „Der Boxer“ wurde allorts gefeiert und u.a. mit dem **Deutschen Jugendliteraturpreis** ausgezeichnet.

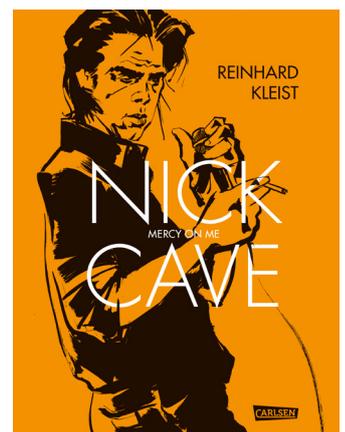
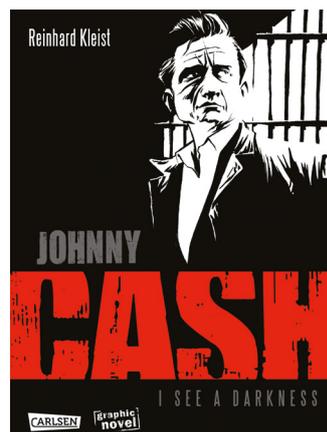
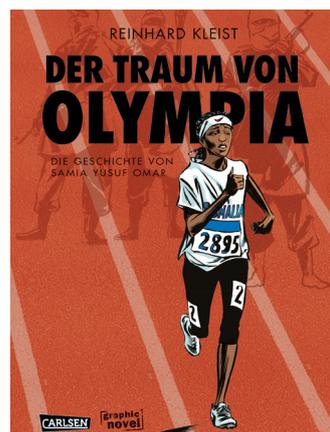
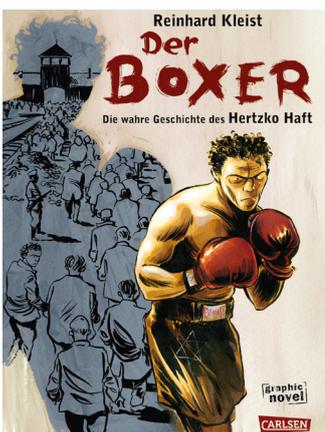
Genauere Recherche, zahllose Gespräche mit Augenzeugen und Experten waren auch für Reinhard Kleists nächstes Projekt zentral: **"Der Traum von Olympia" (2015)** – Kleists bislang meist besprochenes Buch – erzählt die Geschichte der **somalischen Olympialäuferin Samia Yusuf Omar**, die auf der Flucht nach Europa im Mittelmeer ertrank. Kleist recherchierte in Sizilien, führte Interviews mit Geflüchteten, die ähnliches er- und überlebt haben wie Samia Omar, sprach mit NGO-Mitarbeitern und vor allem mit Samias Schwester Hodan, die mittlerweile in Helsinki lebt. "Der Traum von Olympia" erschien wenige Monate, bevor Deutschland 2015 seine Grenzen öffnete und wurde in den deutschen Medien eines der Bücher, anhand derer man den Komplex Festung Europa und Flüchtlingskrise diskutierte. Das Buch wurde in Folge mit dem **Gustav Heinemann Friedenspreis**, dem **Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis** und dem **Jahres-LUCHS** der ZEIT und Radio Bremen ausgezeichnet.

**2016** folgte mit **"Berliner Mythen"** ein Buch, in dem Kleist seiner Wahlheimat Berlin ein Denkmal setzt und zahlreiche Oral-History-Legenden der Stadt illustriert, u.a. David Bowies Erlebnisse in der Hauptstadt.

**2017** erschien mit **"Nick Cave - Mercy on Me"** Reinhard Kleists umfangreiche und ambitionierte Biografie des bekannten Künstlers. Begleitend dazu kam zudem der Bildband **"Nick Cave and the Bad Seeds"** heraus.

Zuletzt nahm Reinhard Kleist 2018 den **Max und Moritz-Preis als Bester deutschsprachiger Comic-Künstler** entgegen. In **"Knock Out!"** setzt er sich nun zum zweiten mal mit einem außergewöhnlichen Boxerleben auseinander.

Reinhard Kleist gilt als der erfolgreichste und produktivste Comickünstler in Deutschland mit internationalem Renommee.



# Reinhard Kleist im Gespräch zu "KNOCK OUT!"

**Ein Biograf bewahrt die Lebensgeschichte der Menschen. Was hat Dich bewegt, Dich mit dem Leben des amerikanischen Boxweltmeisters Emile Griffith zu beschäftigen?**

Als ich die Erzählung von Emile Griffith' Leben das erste Mal gelesen hab, dachte ich, dass dies eine erzählerische Steilvorlage ist. Es ist alles da: ein facettenreicher Charakter, ein Bruch, eine spannende Geschichte.

Ich brauchte nur einen dramaturgischen Bogen, eine besondere Art und Weise, das Leben zu erzählen. Das fand ich, indem ich Emile in ein Zwiegespräch mit einem anderen Boxer setze, der sich als eine wichtige Figur aus seiner Vergangenheit entpuppt und so etwas wie das Gewissen Emiles personifiziert.

**Handelt es sich bei "Knock Out!" um ein persönliches Interesse für ein Thema? Es ist ja erneut die Geschichte eines Boxers, allerdings eines schwulen, schwarzen Boxers. Was hat Dich daran am meisten gereizt?**

Mich hat die Geschichte vom ersten Moment angesprochen. Ich konnte mit Emile Griffith mitfühlen, da ich es mit meinem Schwulsein auch nicht immer leicht hatte.

Griffith ist eine ziemlich faszinierende Persönlichkeit, der es in einer Zeit, in der es für Schwule per se schwierig war, es geschafft hatte, einen recht offenen Lebensstil zu führen. Und das als Schwarzer in einem Amerika der 60er und 70er Jahre, wo die Bürgerrechtsbewegungen gerade erst anfangen.

**Du hast schon Comiciografien über die Musiker Johnny Cash und Nick Cave gemacht, den jüdischen Häftling und Boxer Hertzko Haft und den kubanischen Staatschef Fidel Castro.**

**Und jetzt der amerikanische Boxer Emile Griffith. Alle genannten sind Ausnahmepersönlichkeiten. Was zeichnet diese Menschen für Dich aus?**

Mich interessieren gebrochene Charaktere, die viele Facetten haben. Emile Griffith ist sehr schwer einzuordnen. Er war einerseits ein Sonnyboy, ein Partylöwe und ein ungemein positiver Mensch, der es allen um ihn herum immer recht machen wollte. Und aber auch jemand, der versucht hat, mit einem unfassbaren Trauma fertig zu werden.

Diesen Bruch fand ich spannend. Zudem schaffte er es, einen sehr eigentümlichen Lebensstil zu verfolgen. Er war nicht nur Boxer, sondern nahm auch Singles auf und hatte eine Modelinie für Damenhüte!



**Wie hast Du Emile Griffith für Dich entdeckt?**

Tatsächlich tauchte die Geschichte schon bei meiner Recherche zu dem Boxer Hertzko Haft auf. Das war 2010. Ich las irgendwo im Netz von seinem Schicksal und die Geschichte ließ mich nicht los. Es hat aber lange gedauert, bis ich mich hingesezt und ein Skript dazu verfasst habe – damals noch mit der Idee, es jemand anderen zeichnen zu lassen. Ich wollte nicht kurz nach der Veröffentlichung von "Der Boxer" wieder mit einer Boxgeschichte herauskommen. Doch nachdem ich die Arbeit an



"Mercy on me" dem Buch über Nick Cave, beendet hatte, hielt ich die Zeit reif für diese Story. Dazu kam, dass ich es aufgrund des politischen Rollbacks und dem Erstarken rechter und homophober Kräfte weltweit für angebracht hielt, dieser Entwicklung meine Stimme entgegen zu setzen.



**Wie näherst Du Dich der Lebensgeschichte und des Themas an? Homosexualität im Sport ist ja immer noch ein schwieriges Thema.**

Mich hat in erster Linie die Person Emile Griffith interessiert und ich habe mich darauf konzentriert, seine Geschichte zu erzählen. Die Themen, die mir dabei wichtig waren, tauchten von selbst auf. Die homophobe Aggression, die ihm entgegenschlug. Auch die rassistischen Vorurteile in dieser Zeit. Aber dann auch, wie er seinen Weg gegangen ist und versucht hat, die ihm feindlich gesinnte Welt von sich fernzuhalten.

Homosexualität im Profisport ist tatsächlich immer noch ein Thema, das kaum offen gegangen wird. Im Boxsport gibt es außer Griffith nur wenige andere Beispiele von

Boxern, die ihr Coming Out während oder nach ihrer Karriere gemacht haben, wie in jüngster Zeit der Puerto Ricaner Orlando Cruz. Im Profifussball der Männer sieht das ganz anders aus. Dort traut sich niemand als aktiver Fussballer zu sagen, dass er auf Männer steht.

**Griffith traktierte seinen Gegner Benny Paret in einem Kampf 1962 so hart, dass Paret an den Folgen starb. Wie gehst Du erzählerisch und zeichnerisch mit der Frage der Schuld um?**

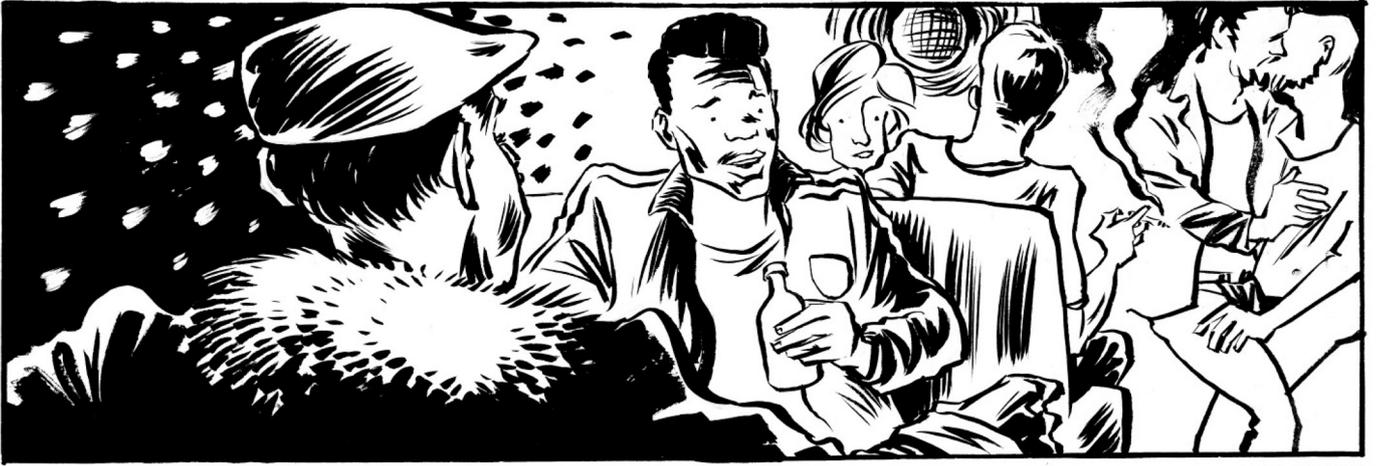
Es geht mir nicht so sehr um die Frage der Schuld. Es geht mir vielmehr darum, wie Emile versucht mit seinem Gewissen weiterzuleben. Er gab sich selbst die Schuld, obwohl er vor Gericht freigesprochen wurde und die Kausalität, die zu Paret's Tod führte, nicht wirklich klar war. Hatte nicht auch der Ringrichter zu spät eingegriffen? Man wird es nie klären können. So bleibt es auch bei mir im Dunklen. Mich interessierte eher: Was passiert, wenn jemand homophob angegriffen wird und sich nicht wegduckt, sondern zurückschlägt. Emile hatte es sein ganzes Leben ausgehalten, wenn er schlecht behandelt oder diskriminiert wurde. In einer Situation schlägt er zurück, verliert die Kontrolle über das Geschehen und setzt etwas in Gang, was er sein ganzes Leben bereuen wird.

**Was ist Dein neues Projekt nach "Knock Out!"?**

Ich muss gestehen, dass mich nach der langwierigen Arbeit an dem Buch über Nick Cave das Thema Comic und Musik wieder sehr fasziniert hat. Nicht nur der Umgang mit den Mythen des Rock und der Darstellung von Musik in einem tonlosen Medium, sondern gerade auch die Zusammenarbeit mit Musikern nach der Veröffentlichung des Buches. Ich habe sehr viele Auftritte mit Livezeichnen-Konzerten geben können, und diese Auftritte zählen zu den schönsten Erlebnissen, die ich mit meiner Arbeit erleben durfte. Also lag der Entschluss nah, dort weiterzumachen. Und ich freue mich schon wie Bolle darauf, zu der Musik von David Bowie zeichnen zu dürfen.

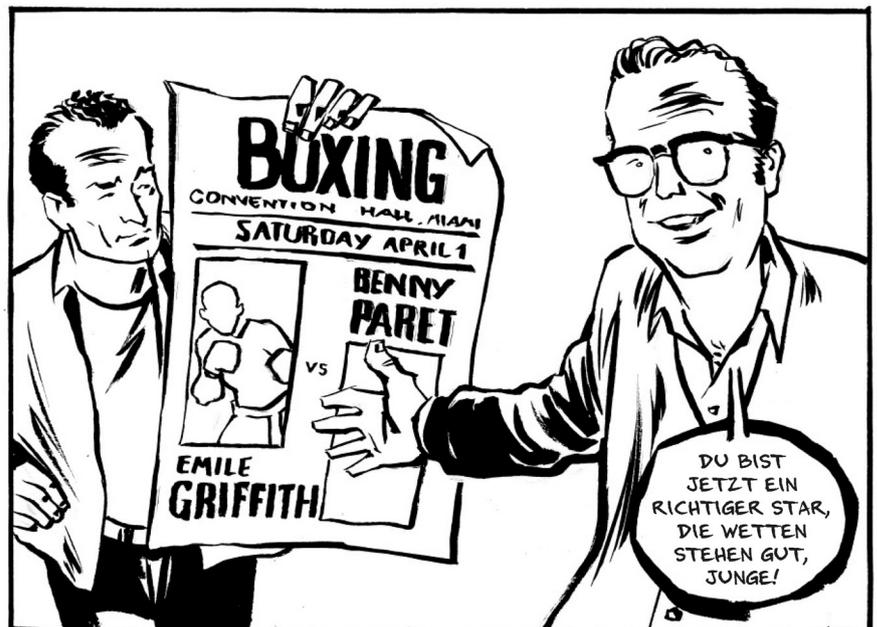


# LESEPROBE



# LESEPROBE





# LESEPROBE



# REINHARD KLEIST PRÄSENTIERT KNOCK OUT!

**HAMBURG**  
4. SEPTEMBER 2019

LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH  
**Carlsen Verlag**  
Völkersstr. 14-20, 22765 Hamburg  
In Kooperation mit Strips + Stories  
Moderation: Mathias Heller  
Lesung: Matthias Wieland  
Einlass: 19:30 Uhr | Beginn 20:00 Uhr  
Eintritt: 5,00 €  
Kartenreservierung: [ticket@carlsen.de](mailto:ticket@carlsen.de)

**BERLIN**  
5. SEPTEMBER 2019

SIGNIERSTUNDE UND KURZINTERVIEW  
**Dussmann das KulturKaufhaus**  
Friedrichstr. 90, 10117 Berlin  
Moderation: Matthias Wieland  
Beginn: 19:00 Uhr (bis 21:00 Uhr)  
Eintritt frei  
[www.dussmann.de](http://www.dussmann.de)

**06. SEPTEMBER 2019**  
LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH

**Boxfabrik Lurich**  
Köpenicker Str. 154, 10997 Berlin  
In Kooperation mit der Boxfabrik Lurich  
und Modern Graphics  
Moderation: Lars von Törne  
Lesung: Matthias Wieland  
Einlass: 20:30 Uhr, Beginn: 21:00 Uhr  
Eintritt: 5,00 € | Vereinsmitglieder 3,00 €  
Reservierungen über [ticket@carlsen.de](mailto:ticket@carlsen.de)  
oder direkter Kartenvorverkauf in den  
Läden von Modern Graphics  
[www.modern-graphics.de](http://www.modern-graphics.de)

**ROSTOCK**  
07. SEPTEMBER 2019

LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH  
**Literaturhaus Rostock**  
Doberaner Str. 21, 18057 Rostock  
Moderation: Emily Grunert  
Lesung: Matthias Wieland  
Büchertisch: Sequential Arts  
Beginn: 18:00 Uhr  
Eintritt: 8,00 € | 5,00 € (ermäßigt)  
Kartenvorverkauf:  
[www.literaturhaus-rostock.de](http://www.literaturhaus-rostock.de)

**FRANKFURT**  
13. SEPTEMBER 2019

LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH  
**Haus am Dom**  
Domplatz 3, 60311 Frankfurt/Main  
Moderation und Lesung: Jakob Hoffmann  
Beginn: 19:30 Uhr  
Eintritt: 5,00 € | 4,00 € (ermäßigt)  
[www.facebook.com/STORIESSTRIPS-in-FFM](http://www.facebook.com/STORIESSTRIPS-in-FFM)

**DRESDEN**  
17. SEPTEMBER 2019

LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH  
**Zentralbibliothek im Kulturpalast**  
Schloßstraße 2, 01067 Dresden  
Moderation: Sylvia Kindelberger  
Lesung: tba  
Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr  
Eintritt: 9,00 € | 6,00 € (ermäßigt)  
Kartenvorverkauf: Ticketschalter der  
Herkuleskeule im Kulturpalast Dresden,  
telefonisch 0351 / 864 81 13 oder per Mail  
[oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek-dresden.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek-dresden.de)

**MÜNCHEN**  
21. SEPTEMBER 2019

SIGNIERSTUNDE UND KURZINTERVIEW  
**Hugendubel am Stachus**  
Karlsplatz 11-12, 80335 München  
Moderation: Niels Beintker  
Beginn: 14:00 Uhr (bis 16:00 Uhr)

LESUNG, WERKSTATTGESPRÄCH UND  
LIVE-BOXEN

**Boxwerk**  
Schwindstraße 5, 80798 München  
In Kooperation mit dem Boxwerk  
und dem Literaturhaus München  
Moderation: Niels Beintker  
Lesung: Klaus B. Wolf  
Büchertisch: Comic Company  
Einlass: 18:00 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr  
Eintritt: 12,00 € | 8,00 €  
Kartenvorverkauf: Tel. 089 / 29 19 34 – 27  
[www.literaturhaus-muenchen.de](http://www.literaturhaus-muenchen.de)

**GIESSEN / LICH**  
23. SEPTEMBER 2019

LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH  
**Kino Traumstern**  
Gießener Straße 15, 35423 Lich  
In Kooperation mit dem Literarischen  
Zentrum Gießen  
Moderation: Andreas Matlé  
Lesung: Roman Kurtz  
Büchertisch:  
Rickersche Universitätsbuchhandlung  
Einlass: 19:00 Uhr | Beginn 19:30 Uhr  
Eintritt: 6,00 € | 4,00 € (ermäßigt)  
für LZG-Mitglieder frei  
Kartenvorverkauf: Tourist Info Gießen,  
[tourist@giessen.de](mailto:tourist@giessen.de), Tel. 0641 / 306 18 90  
Für LZG-Mitglieder über das LZG-Büro

**STUTTGART**  
24. SEPTEMBER 2019

LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH  
**Stadtbibliothek Stuttgart**  
Max-Bense-Forum  
Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart  
Moderation: Markus Pfalzgraf  
Lesung: Benjamin Stedler  
Büchertisch:  
Buchhandlung im Literaturhaus  
Einlass: 19:00 Uhr | Beginn 19:30 Uhr  
Eintritt: 4,00 € | 2,50 € (ermäßigt)  
Kartenvorverkauf:  
[karten.stadtbibliothek@stuttgart.de](mailto:karten.stadtbibliothek@stuttgart.de)  
Tel. 0711 / 216 911 00

**BREGENZ**  
25. SEPTEMBER 2019

LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH  
**Theater Kosmos**  
Mariahilfstraße 29, 6900 Bregenz  
In Kooperation mit der Vorarlberger  
Landesbibliothek  
Moderation: Zita Bereuter  
Lesung: Hubert Dragaschnig  
Büchertisch: Buchhandlung Brunner  
Einlass: 19:30 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr  
Eintritt frei  
[www.theaterkosmos.at](http://www.theaterkosmos.at)

**WIEN**  
4. OKTOBER 2019

LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH  
**Literaturhaus Wien**  
Seidengasse 13, 1070 Wien  
Moderation: Zita Bereuter  
Lesung: Elias Krischke  
Büchertisch: Pictopia  
Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr  
Eintritt frei

**06. OKTOBER 2019**  
SIGNIERSTUNDE

**Vienna Comix**  
MGC-Messe  
Modcenterstraße 22, 1030 Wien  
Beginn: tba  
[www.viennacomix.at](http://www.viennacomix.at)

**HANNOVER**  
08. OKTOBER 2019

LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH  
**Feinkost Lampe**  
Eleonorenstr. 18, 30449 Hannover  
In Kooperation mit Comix Hannover  
Moderation und Lesung: Matthias Wieland  
Einlass: 19:30 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr  
Eintritt: 5,00 €  
[www.comix-hannover.de](http://www.comix-hannover.de)

**FRANKFURTER**  
BUCHMESSE

17-20. OKT. 2019  
BUCHPRÄSENTATIONEN  
UND SIGNIERSTUNDEN  
Frankfurter Buchmesse  
Halle 3.0 G84

**DORTMUND**  
22. NOVEMBER 2019

LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH  
**Schauraum: Comic + Cartoon**  
Max-Von-Der-Grün-Platz 7,  
44137 Dortmund

**KÖLN**  
23. NOVEMBER 2019

LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH  
**Literaturhaus Köln**  
Großer Griechenmarkt 39,  
50676 Köln  
Im Rahmen des Kölner  
Comicfestivals 2019

## PRESSEKONTAKT:

Claudia Jerusalem-Groenewald  
**Carlsen Verlag GmbH**  
Völckerstraße 14-20,  
D- 22765 Hamburg  
Claudia.Jerusalem-Groenewald@carlsen.de  
Tel: + 49 (0)40 39 804 563

Julia Oellingrath-Roll  
Huber & Oellingrath  
Agentur für Kommunikation  
Eberswalder Str. 24  
10437 Berlin  
Tel.: +49 (0)175 583 64 34  
oellingrath@huber-oellingrath.de  
www.huber-oellingrath.de

**CARLSEN**

[www.carlsencomics.de](http://www.carlsencomics.de)

